



## Gemeindebrief für die Monate Oktober bis Dezember 2008

Inhaltsverzeichnis	Seiten
Sunnestube Schlattigen „Andere Wege gehen“	3-4
Rückblick Seniorenferienwoche 2008	6-7
Personelles	8-9
Gottesdienste	10-11
Aktion Weihnachtspäckli	12-13
Informationen zum Gemeinschaftsgrab	14
Wichtige Daten	16-18

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger,

*»Eine Frau verliess nie das Haus, ohne sich vorher eine Hand voll Glassteinchen einzustecken. Sie wollte die schönen Momente des Tages bewusst wahrnehmen, um sie besser zählen zu können. Jede gute, schöne und positive Kleinigkeit, die sie während des Tages erlebte (z.B. ein lustiges Schwätzchen, strahlende Kinderaugen, ein gutes Essen, eine kleine Aufmerksamkeit), und für alles, was die Sinne erfreute, liess sie ein Glassteinchen von der rechten in die linke Jackentasche gleiten. Manchmal waren es gleich zwei oder drei.*

*Abends zu Hause zählte sie dann die Glassteinchen aus der linken Jackentasche. Sie zelebrierte die Minuten. Sie führte sich dann vor Augen, wie viel Schönes und Gutes ihr an diesem Tag begegnet war. Sie freute sich und dankte dem Schöpfer. Und sogar dann, wenn sie nur ein Glassteinchen*

*zählen konnte, war es ein gelungener Tag – ein Tag, an dem es sich zu leben gelohnt hatte.«*

In einem besonderen Segnungs-Gottesdienst im August las Frau B. Friedinger diese kleine Geschichte. Sie geht mir noch immer nach. Manchmal brauche ich einfach eine kleine Nachhilfe in Sachen DANKBARKEIT.

Und.... ich möchte die Geschichte noch um eine Perspektive erweitern:

*» .... was aber soll ich mit den verbleibenden Steinchen in meiner rechten Jackentasche tun? «, fragte sich die Frau, denn bei aller Freude blieb eine bestimmte Sehnsucht doch unerfüllt.*

*Da stand ihr plötzlich ein uralter Vers vor Augen:*

***»Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.« (Lk 18,27)***

*Mit der greifbaren Freude über die Steinchen in ihrer linken, fasste sie nun Mut und Vertrauen, auch die Steinchen der rechten Tasche zu benennen und los zu lassen.«*

*Seien Sie in den kommenden Spätherbst- und Wintermonaten ganz herzlich gegrüsst und: ...b´hüet Sie Gott!*

*Ihre Pfarrerin Iris Siebel*



## Sunnestube Schlattingen - "Andere Wege gehen"

Wie wir bereits kommuniziert haben, ändert sich die Zusammenstellung der Leitung der Sunnestube Schlattingen. Désirée Uehlinger hat nach 16 Jahren grossartigem Einsatz den Stab an Angelika Imper übergeben.

An einer Sitzung wurde über das Konzept der Sunnestube gesprochen und gemeinsam entschieden, dass Altbewährtes und Neues gemischt werden. Deshalb die Überschrift "Andere Wege gehen".

Wir möchten Ihnen hier die Neuerungen bekannt geben:

### Neuer (oder auch alter) Name:

Sunnstagschuel Schlattingen      Damit lehnen wir uns wieder an die allgemein bekannte Bezeichnung für die Sonntagsschulen an.

### Neues (und doch altbewährtes) Team:

Angelika Imper	Etzwilerstrasse 3, 8255 Schlattingen, 052 657 30 51
Eva Schum	Dorfstrasse 9, 8255 Schlattingen, 052 654 13 70
Alexandra Mangold	Obstgartenstrasse 22, 8255 Schlattingen, 052 657 43 16
Sonja Grob	Bodenacker, 8255 Schlattingen, 052 657 10 40

### Alter der SonntagsschülerInnen:

ab Kindergarten-Eintritt      Das Alter ist gegen oben offen. Wer trotz Religions-Unterricht ab der 4. Klasse noch die Sonntagsschule besuchen möchte, ist herzlich willkommen. Informations- und Anmelde-Flyer werden allen Kindergarten-Kindern, 1. und 2.Klässlern verteilt.

### Zeit und Ort der Sonntagsschule:

Samstag, 10.00 - 11.30 Uhr      Die Sonntagsschule findet **neu alle 14 Tage** statt, dafür ist aber die Dauer etwas kürzer.

Kirchgemeindehaus  
Schlattingen      Die Leiterinnen werden ein paar Mal im Jahr mit den Kindern kochen, das wird dann aber vorher angekündigt. In

diesem Falle wird die Sonntagsschule länger dauern.

**Start:**

Samstag, 25. Oktober 2008

Nach den Herbstferien geht's los. ☺

**Anmeldung:**

Bei Angelika Imper

telefonisch oder [angelika.imper@evang-baschlawi.ch](mailto:angelika.imper@evang-baschlawi.ch)

Wie bereits erwähnt, werden auch noch Flyer verteilt, aber die Anmeldung ist jetzt schon möglich.

Kinder, die sich für die Sonntagsschule angemeldet haben, sollen sich, wenn eine Teilnahme an einem bestimmten Tag nicht möglich ist, am Freitagabend vorher abmelden, damit die Leiterinnen gut planen können. Danke für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf die Anmeldung Ihrer Kinder!

Freundliche Grüsse

Angelika Imper, Alexandra Mangold, Eva Schum, Sonja Grob  
(Leiterinnen Sunntigschuel)

Franziska Benz

(Kirchenvorstehererschaft, Ressort Kind und Jugend in der Kirche)



Liebe Seniorinnen und Senioren

Mit diesen Zeilen möchten wir alle Senioren ab 65 Jahren aus unseren Dörfern auch Neuzuzüger aufmuntern unsere Seniorenveranstaltungen wie Mittagstisch, Seniorennachmittage sowie Seniorenausflug rege zu besuchen.

Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, es würde uns freuen auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Die Daten sind in jedem Gemeindebrief erwähnt und werden jeweils am Freitag im „Boten vom Untersee und Rhein“ nochmals veröffentlicht.

Bei Fragen bin ich gerne bereit unter Telefon 052 657 18 89 Auskunft zu geben.

Herzliche Grüsse  
Dorli Grob



### **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

Donnerstag, 20. November 2008 im Kaffee Beda, Basadingen

Donnerstag, 15. Januar 2009 im Rest. Bienengarten, Schlattingen

Donnerstag, 19. Februar 2009 im Kaffee Beda, Basadingen

### **Seniorennachmittage**

Dienstag, 4. November 2008

Dienstag, 10. März 2009



## Rückblick Seniorenferienwoche 2008

Bericht von Hanny Aebersold, Schlatt TG

### **Seniorenferienwoche Schlatt - Basadingen - Willisdorf - Schlattingen, 22. - 27. Juni in Pertisau am Achensee (Österreich)**

40 Senioren und Seniorinnen zusammen mit 3 Begleiterinnen, Pfrn. Iris Siebel und Pfr. Thomas Bänziger gehen auf Reisen. Daniel Madörin wird uns mit dem Apfelcar 6 Tage lang „herum kutschieren“. Der erste Kaffeehalt gibt's in einer Gartenwirtschaft in Rankweil. Nächster Halt zum Mittagessen in Mills. Ein Selbstbedienungsrestaurant mit einem Erlebnispark. Wäre es nicht so heiss, könnte man hier länger verweilen und den verschiedenen Tieren zusehen. Etwa um 17.00 Uhr fahren wir dem Achensee entlang zu unserem wunderbar am See gelegenen Hotel. Nach Zimmerbezug sind wir uns einig; hier gefällt es uns! Das 5-Gang-Menü ist ausgezeichnet. Am ersten Abend gibt es hier jeweils ein Dessertbuffet. Das ist einfach nicht zu beschreiben, was es da alles gibt. Also wie im Schlaraffenland!



#### **Montag**



Nach der Andacht erkunden wir das Dorf. Praktisch nur Hotels, aber welche Pracht. Dieser Blumenschmuck auf allen Balkonen. Ich glaube, so etwas Schönes gibt es nur in Österreich. Am Nachmittag geht die Fahrt zur Burg Tratzberg in Jenbach. Es sind zwar nur 5 Zimmer zu besichtigen, aber die sind wirklich sehenswert. Wunderbare Intarsien-Arbeit an den Möbeln. Bei der Rückkehr ins

Hotel überrascht uns ein Gewitter.

#### **Dienstag**

Heute steht es jedem frei zu tun, was er will. Die meisten besteigen das Schiff für eine zweistündige Rundfahrt auf dem Achensee. Zum Zvieri steht ein Strudelbuffet für uns bereit. Gebäck und Kaffee gratis; nicht schlecht! Zur Unterhaltung am Abend hat der Hotelier auch immer eine Überraschung. Einmal Casino, oder Musik zum Tanzen und dann war auch noch Fussball-EM am Fernsehen.



## Mittwoch

Grosser Ausflug ins Zillertal und über den Gerlospass auf 1500m. Das Mittagessen ist noch zu erwähnen dort. Suppe haben die meisten gewünscht. Es war aber ein gehäufter Teller Gemüse mit etwas Bouillon. Wegen der grossen Hitze haben sich beim Kaffeehalt alle auf die Glacekarte gestürzt. Zurück im Hotel wieder ein Gewitter mit etwas Hagel und Regen, Regen, Regen. Wie schön, am „Schärme“ zu sein.

## Donnerstag

Kleiner Ausflug nach Rattenberg. Zuerst Besuch einer Kerzenfabrik. Dann Städtlibummel. In allen Schaufenstern sind Glaswaren ausgestellt. Mit etwas Glück kann man einem Glasschleifer über die Schultern zusehen. Es ist der letzte Abend in Pertisau. Also ist wieder gut und reichlich Essen angesagt. Ein grosses Buffet, alles, was das Herz begehrt. Zum Abschluss zeigt uns Pfr. Thomas Bänziger einen Ausschnitt seiner Bilder, die er im Laufe der Woche aufgenommen hat. Mit ein paar Liedern klingt der Abend aus.

## Freitag

Schon wieder Kofferpacken. Nach einem reichlichen Frühstück machen wir uns auf den Heimweg. Diesmal durch den Arlberg. Auf der Hinfahrt brauchte unser Car nämlich 2-3 Verschnaufpausen, weil das Kühlwasser heiss wurde. Unser Chauffeur blieb dabei ganz ruhig; bewundernswert. So gegen 17.00 Uhr nähern wir uns dem Schlattertal. Wir vernehmen, dass es hier die ganze Woche keinen Tropfen Regen gegeben hat und jeden Tag war es auch so heiss wie bei uns. Mit einem herzlichen Dankeschön möchte ich diesen Bericht schliessen. Unserem Betreuersteam für die fürsorgliche und liebe Betreuung, dem charmanten Chauffeur für die gute Fahrt.



---

Der „**Seniorenferien-Höck**“, das Nachtreffen zu den Seniorenferien, findet am **Mittwoch, 12. November, um 14.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus in Schlatt statt.

**Vorausschau 2009:** Nächstes Jahr findet die Seniorenferienwoche im schönen Emmental statt. Wir logieren vom **Montag, 21.-Samstag, 26. September 09** im Hotel Mohren im blumengeschmückten Städtchen Huttwil.

## Personelles

Frau Verena Monsch hat schon seit längerer Zeit gespürt, dass die verwalterischen Aufgaben der KiVo einer Kirchgemeinde nicht ihre Passion sind.

Darum hat sie sich entschlossen ihre Aufgaben als KiVo-Mitglied und Ressort-Verantwortliche nieder zu legen und per sofort aus der KiVo auszutreten.

Sie hat uns aber versichert, als frei Mitarbeitende, z. B. als Betreuerin der Kinderhüte während der Familiengottesdienste in Basadingen, gerne mitzuhelfen.

Wir bedauern aber respektieren den Entschluss von Frau Verena Monsch. Herzlichen Dank, für die kurze Mitarbeit in der KiVo unserer Kirchgemeinde.

Dem Kirchenboten vom August 2008 war zu entnehmen, dass unsere Katechetinnen der Mittelstufe, Frau Carmen Lagger und Frau Désirée Uehlinger ihr Diplom als Oberstufenkatechetinnen entgegen nehmen konnten.

Wir gratulieren beiden Frauen recht herzlich zum Abschluss ihrer Ausbildung.

Susanne Windler-Trüb



## Kerzenständer in der Schlattinger Kirche

Angeregt durch den Kerzenständer in der Willisdorfer Kapelle, haben wir in der Kirche in Schlattingen ebenfalls einen einfachen Kerzenständer im Chorraum platziert.

Er soll Personen, welche während der Woche, stille Minuten in der Kirche verbringen, die Gelegenheit bieten, eine Kerze anzuzünden.

Prinzipiell kosten die Kerzen nichts. Wer trotzdem eine kleine Spende dafür machen will, lege sie bitte ins Kässeli beim Eingang. Vielen Dank dafür.

Susanne Windler-Trüb



## Personelles

Am 10. August durfte Frau Angelika Imper mit drei Kolleginnen ihr Diplom als Sonntagschulleiterin entgegen nehmen.

Zu diesem besonderen Anlass kamen Frau Kirchenrätin Heidi Baggenstoss, Frau Barbara Friedinger, Ausbilderin der Sonntagschulleiterinnen und Herr Pfarrer Tobias Arni, der Hauptverantwortliche des KiK (Kinder in Kirche).

Durch den gut besuchten und sehr feierlich gestalteten Gottesdienst in der schön geschmückten Kirche führte unsere Pfarrerin Iris Siebel.

Richtiges Sonntagswetter ermöglichte, den anschliessenden Apéro im Freien neben der Kirche zu geniessen.

Wir gratulieren unserer frisch diplomierten Sonntagschulleiterin und ihren Kolleginnen herzlich und sind froh, dass sich immer wieder Nachwuchs für diese Aufgabe findet.

Susanne Windler-Trüb



## Gottesdienste (Oktober bis Dezember 2008)

### Sonntag, 05. Oktober 2008

(Pfrn. I. Siebel)

#### **Erntedank**

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen, Mitwirken Jodlerclub Edelweiss, mit Taufe

### Sonntag, 12. Oktober 2008

(Pfr. G. Fleischer)

18.30 Uhr Abendgottesdienst in Schlattigen



### Sonntag, 19. Oktober 2008

(Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

### Sonntag, 26. Oktober 2008

(Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattigen mit Kinderhüte und Kirchenkaffee

### Sonntag, 2. November 2008

(Pfrn. I. Siebel)

#### **Reformationssonntag**

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in Basadingen

### Sonntag, 9. November 2008

(Pfr. G. Fleischer)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

### Sonntag, 16. November 2008

(Pfrn. I. Siebel und Team)

#### **Laiensonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderhüte und Kirchenkaffee in Schlattigen  
Mitwirken der Religionsschüler der Mittelstufe

### Sonntag, 23. November 2008

(Pfrn. I. Siebel)

#### **Tofensonntag / Ewigkeitssonntag**

19.30 Uhr Gottesdienst mit Musik in Willisdorf

### Sonntag, 30. November 2008

(Pfrn. I. Siebel)

#### **1. Advent / Adventssingen**

20.00 Uhr Gottesdienst in Basadingen Mitwirken des Thurgauer Kantonaltrachtenchors

### Sonntag, 7. Dezember 2008

(Ruth Artho-Zäch)

#### **2. Advent**

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf



### Samstag, 13. Dezember 2008

19.00 Uhr Sunntigschuelweihnachtsfeier in Schlattigen

### Sonntag, 14. Dezember 2008

(Sonntagschul-Team und Pfrn. I. Siebel)

#### **3. Advent / Sonntagschulweihnacht**

18.30 Uhr in Basadingen

**Sonntag, 21. Dezember 2008** (Pfrn. I. Siebel)

**4. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

**Mittwoch, 24. Dezember 2008** (Pfrn. I. Siebel)

**Heiligabend**

21.30 Uhr Festgottesdienst mit Musik in Basadingen



**Donnerstag, 25. Dezember 2008** (Pfrn. I. Siebel)

**1. Weihnachtstag**

09.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen mit Abendmahl  
Mitwirken Musikverein Schlattingen

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf mit Abendmahl  
Mitwirken Musikverein Schlattingen

**Freitag, 26. Dezember 2008** (Musikverein Schlattingen)

**2. Weihnachtstag / Waldweihnacht**

19.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Schlattingen Mitwirken Pfrn. I. Siebel

18.45 Uhr Besammlung neu: Bahnhof Schlattingen (keine Parkplätze beim alten Schulhaus)

**Sonntag, 28. Dezember 2008** (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

**Vorschau**

**Donnerstag, 1. Januar 2009** (Pfrn I. Siebel)

17.00 Uhr Festgottesdienst mit Musik zum Jahresbeginn in Schlattingen,  
Rückblick auf Taufen und Hochzeiten

**Sonntag, 4. Januar 2009** (Vertretung)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

**Sonntag, 11. Januar 2009** (Pfrn. I. Siebel)

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

**Donnerstag, 15. Januar 2009**

20.00 Ökumenischer Gottesdienst: Einheit der Christen

**Sonntag, 18. Januar 2009** (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

**Sonntag, 25. Januar 2009** (Pfrn. I. Siebel)

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf



## Aktion Weihnachtspäckli 2008

Die Aktion Weihnachtspäckli setzt ein Zeichen der Verbundenheit mit notleidenden Menschen. Mit einem Paket bringen Sie Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und lassen sie Gottes Liebe erleben.



Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Päckli!

Wann: Freitag, **21. November 2008**, 17.00 bis 19.00 Uhr

Wo: in den Kirchen in Basadingen, Schlattingen und Willisdorf

Was: Weihnachtspäckli. Inhalt laut Packliste mit stabiler Verpackung und Geschenkpapier umwickelt.

Eine gerechte und einfache Verteilung wird durch Standard-Päckli erleichtert.

Wir unterscheiden zwischen zwei Arten von Paketen, die folgendes enthalten sollten:

### **Das Paket für Kinder**

(Wert ca. CHF 25.–)

- **Schreibzeug** wie Schreibheft, Schreibblock, Kugelschreiber, Farb- oder Filzstifte
- **Süssigkeiten** wie Schokolade, Bonbons
- **Hygieneartikel** wie Seife (in Alufolie verpackt), Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste
- **Neuwertiges Spielzeug** wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto, Puppe

**Die Geschenke** sind so auszuwählen, dass sie sowohl an Mädchen wie Knaben im Alter bis 16 Jahren verschenkt werden können.

## Das Paket für Erwachsene

(ca. 5 kg schwer)

- **Lebensmittel** wie Teigwaren, Mehl, Reis, Zucker, Hülsenfrüchte, Kaffee, Tee, Ovomaltine, Gemüseboullion, Schokolade, Biskuits
- **Hygieneartikel** wie Seife (in Alufolie verpackt), Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste
- **Schreibzeug** wie Schreibpapier, Kugelschreiber, Briefumschläge
- **Evtl. weitere Artikel** wie Strumpfhosen, Socken, Kerzen

**Die Pakete dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrauchten Packungen und keine Ware mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten.**

Etiketten zur Beschriftung der Pakete für Kinder und Erwachsene liegen bei den Sammelstellen bereit.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie einen Handzettel per Post.



Infos und weitere Handzettel bekommen Sie im Ref. Pfarrhaus oder bei Bettina Meier unter 052 657 21 34

Spenden:

Aktion Weihnachtspäckli, 3076 Worb

PC: 30-222249-0

## **Informationen zum Gemeinschaftsgrab:**

Möchten Sie oder Angehörige von Ihnen im Gemeinschaftsgrab beigesetzt werden?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, diesen Wunsch festzulegen:

- a) Sie hinterlegen Ihren letzten Willen in einer Patientenverfügung,
- b) Sie informieren schriftlich oder mündlich Ihre Familie,
- c) Sie unterzeichnen auf der Gemeindeverwaltung eine entsprechende Willenserklärung. Diese Angabe wird in Ihrem persönlichen Dossier abgelegt und im Todesfall automatisch an den Friedhofsvorsteher weiter gegeben.

Wenn im Pfarramt ein Todesfall gemeldet wird, fragen wir nach, ob die Familie eine Erd- oder Urnenbestattung wünscht.

Falls die Urne im Gemeinschaftsgrab beigesetzt wird, fragen wir, ob der Name der Verstorbenen/des Verstorbenen eingraviert werden soll.

Die Bestattung ist kostenfrei, die Gravur kostet pro Buchstaben Fr. 20,--



## „Stimme us em Volk:“

Auf dieser Seite können Sie, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, ihre Informationen, Anliegen und Mitteilungen anbringen.

Schicken Sie ihre Beiträge an:

**Evangelische Kirchgemeinde  
„Gemeindebrief“  
Kirchgasse 8  
8254 Basadingen**

**oder: [gemeindebrief@evang-baschlawi.ch](mailto:gemeindebrief@evang-baschlawi.ch)**

Einsendeschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der:



**21. November 2008**



## Kollekte für die Monate Oktober bis Dezember 2008

Oktober: Mission am Nil

November: 2. und 9. Reformationskollekte  
16. und 23. Kiriath Yearim  
30. Thurgauer Trachtenchor

Dezember: St. Katharinental



Wir bedanken uns für die eingegangenen Kollekten von April bis Juni über CHF 2148.75.

## Veranstaltungen

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 20. November 2008 im Kaffee Beda, Basadingen

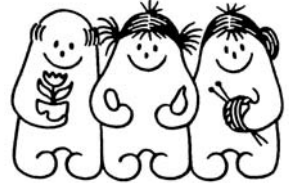
Donnerstag, 15. Januar 2009 im Rest. Bienengarten, Schlattingen

Donnerstag, 19. Februar 2009 im Kaffee Beda, Basadingen

### Seniorenachmittag

Dienstag, 4. November 2008

Dienstag, 10. März 2009



### „Stubete“

Jeweils Dienstagnachmittags um 14.00 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen:

7. Oktober, 11. November, 9. Dezember

### Religionshalbtag an der Oberstufe für 7. Klassen

Jeweils von 07.20 bis 11.35 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen

Donnerstag, 13. November 2008

Freitag, 20. Februar 2009

Donnerstag, 30. April 2009

### Religionshalbtag an der Oberstufe für 8. Klassen

Jeweils von 08.30 bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen

Samstag, 15. November 2008

Samstag, 21. Februar 2009

Samstag, 9. Mai 2009

### Religions- und Lebenskundetag für 7. und 8. Klassen

Donnerstag, 14. Mai 2009 im Schulhaus Letten/Schulhaus Zentrum

### „set-free“

praise – prayer – practice

Ein Treffen, das von den verschiedenen Kirchgemeinden im Bezirk getragen wird. Jeweils mittwochs um 19.00 Uhr

19. November in der Kirche in Schlatt

**set-free**



## Sonntagsschule

**Basadingen:** jeweils Freitags, 15.10 Uhr bis 16.40 Uhr im  
Pfarrhaus in Basadingen:

31. Oktober, 14. und 28. November, 12. Dezember,  
13. Dezember Hauptprobe Sonntagschulweihnacht,  
14. Dezember Sonntagschulweihnacht



## „Sunntigschuel Schlattingen“

**Schlattingen:** jeweils Samstags, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, im  
Kirchgemeindehaus:

25. Oktober, 8. und 22. November, 6. Dezember,  
13. Dezember Sunntigschuel Weihnacht

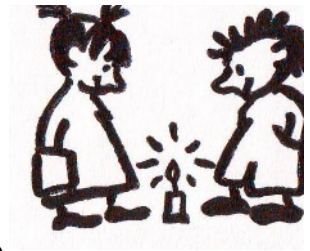
## „Fiire mit de Chliine“

### Kirche Schlattingen

jeweils Samstags von 11.00 Uhr - 11.30 Uhr

### Kirche Basadingen

jeweils Samstags von 17.00 Uhr - 17.30 Uhr



25. Oktober, 29. November, Dezember: Pause

## „Biblische Impulse“

Jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Basadingen:

22. Oktober, 26. November

## „Gedanke i d Wuche“

Beitrag aus unserer Gemeinde

Jeweils Sonntags ab 18.00 bis 20.00 Uhr im Tele D

Die Sendedaten sind noch nicht bekannt. Sie werden zur  
gegebenen Zeit im „Boten vom Untersee und Rhein“  
veröffentlicht.

## Gebet für den Bezirk Diessenhofen

---

Mittwoch,	22.10.08	17.00 Uhr	Chrischona
Mittwoch,	12.11.08	17.00 Uhr	Kirche Schlatt
Samstag,	6.12.08	9.30 Uhr	Ref. KGH D'h (Andacht)

# Freud und Leid in unserer Gemeinde

## Geburtstage von Juli bis September 2008

Frau Frieda Rütimann-Meier aus Basadingen	95 Jahre
Frau Getrud Ott-Knutti aus Basadingen	88 Jahre
Frau Thea Gut-Oberhänkli aus Schlattingen	85 Jahre
Frau Julia Möckli zu Heimat aus Stadel	84 Jahre
Frau Pierina Fink-Zimmermann aus Schlattingen	84 Jahre
Frau Anni Dörig aus Schlattingen	83 Jahre
Frau Frieda Meister-Münger aus Schlattingen	83 Jahre
Herr Heinrich Davaz-Kummer aus Schlattingen	82 Jahre
Herr Hans Schmid-Kradolfer aus Schlattingen	80 Jahre
Herr Christian Bachmann-Berther aus Basadingen	80 Jahre
Herr Ernst Rüttimann-Itel aus Basadingen	80 Jahre

☒ ☒

## Beerdigungen

Frau Margot Zehnder-Forster aus Basadingen  
Frau Rosa Schmid-Montalta aus Schlattingen  
Frau Hedwig Möckli-Bär aus Basadingen

☒ ☒

## Trauungen

Yvonne Keller und Stephan Angst aus Basadingen/Ellikon  
Riwana Märki und Roland Weber aus Schlattingen

☒ ☒

## Taufen

Samira Lena Gut aus Basadingen  
Romy Schrock aus Basadingen

☒ ☒

## Kirchenvorsteherschaft

### Präsidium

Susanne Windler: [susanne.windler@evang-baschlawi.ch](mailto:susanne.windler@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 12 12

### Liegenschaften

Beni Dietschi: [beni.dietschi@evang-baschlawi.ch](mailto:beni.dietschi@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 12 74

### Senioren

Dorli Grob: [dorli.grob@evang-baschlawi.ch](mailto:dorli.grob@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 18 89

### Kinder und Jugend

Franziska Benz: [franziska.benz@evang-baschlawi.ch](mailto:franziska.benz@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 44 11

### Pfarramt

Pfrn. Iris Siebel [pfarramt@evang-baschlawi.ch](mailto:pfarramt@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 21 34

### Sekretariat

Bettina Meier: [bettina.meier@evang-baschlawi.ch](mailto:bettina.meier@evang-baschlawi.ch)  
☎ 052 657 21 34

### Organistin

Margrit Schwarz [margrit.schwarz@gmx.ch](mailto:margrit.schwarz@gmx.ch)  
☎ 052 336 11 25

## Mesmer

Angelika Imper, Schlattingen ☎ 052 657 30 51  
Ernst Feuz, Basadingen ☎ 052 657 25 37  
Ursula Möckli, Willisdorf ☎ 052 657 10 96

## Impressum

Herausgeber: Kirchenvorsteherschaft und Pfrn. I. Siebel  
[www.evang-baschlawi.ch](http://www.evang-baschlawi.ch)

Inhalt: Kirchenvorsteherschaft und Pfrn. I. Siebel

Gestaltung: Bettina Meier, Sekretariat